

STARTGLOCAL GLOBAL SPIRIT FOR LOCAL START-UPS

GRÜNDUNGS- UND INNOVATIONSORIENTIERTE
LEHRFORMATE FÜR DIE LEHRENDEN DER HOCHSCHULE
RHEIN-WAAL

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

EXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



INHALT

DAS STARTGLOCAL TEAM UNTERSTÜTZT LEHRENDE DER HOCHSCHULE RHEIN-WAAL BEI DER KONZEPTION UND UMSETZUNG DIVERSEY LEHRFORMATE ZU DEN THEMEN INNOVATION UND ENTREPRENEURSHIP.

Einführung.....	2
Unsere StartGlocal Scouts.....	3
Curriculare Unterstützung.....	4
Impuls-Vorträge.....	5
Modulare Lehrveranstaltungen.....	6
Weitere Angebote.....	7
Weitere Best Practice Beispiele.....	10
Innovative Start-up Ideen & Freiberufliche Tätigkeit.....	11
Kontakt.....	13
Impressum.....	14

In dieser Broschüre finden Sie eine Übersicht über die Angebote des Zentrums für Forschung, Innovation und Transfer (ZFIT) im Rahmen des Projekts StartGlocal.

StartGlocal unterstützt Start-up- und Unternehmensgründungen an der Hochschule Rhein-Waal.

StartGlocal ist im ZFIT der Hochschule Rhein-Waal angesiedelt und wird in der Förderlinie EXIST-Potentiale des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2024 gefördert. Das Ziel von StartGlocal ist es, eine lebendige und aktive Gründungskultur an der Hochschule Rhein-Waal und in der Region zu etablieren und forschungsnahe Start-ups und Unternehmensgründungen ihrer Studierenden, Beschäftigten sowie Alumni zu fördern. Der lokale Wissens- und Technologietransfer zwischen der Hochschule Rhein-Waal und der Region soll durch das Projekt weiter gestärkt werden. Die Internationalität und Interdisziplinarität der Hochschule Rhein-Waal spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Diese Broschüre stellt Lehrenden der Hochschule Rhein-Waal die Aktivitäten und Möglichkeiten einer Kooperation im Rahmen des StartGlocal Projekts vor. Gerne unterstützt das ZFIT zusätzlich in den Bereichen Innovations- und Forschungsförderung und zu Kooperationsangeboten, die über die StartGlocal Angebote in dieser Broschüre hinaus gehen.

Schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an startglocal@hochschule-rhein-waal.de.

WIR UNTERSTÜTZEN SIE IN DER LEHRE

Das StartGlocal Team unterstützt Lehrende der Hochschule Rhein-Waal bei der Konzeption und Umsetzung diverser Lehrformate zu den Themen Innovationen und Entrepreneurship.

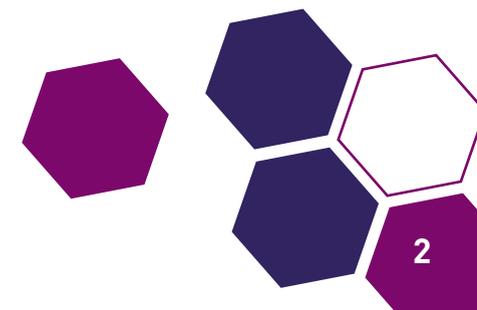
Das Projekt StartGlocal existiert seit April 2020 und fördert seitdem innovative Hochschulprojekte und Gründungsideen an der Hochschule Rhein-Waal.

Der Impuls zum Gründungsgedanken resultiert häufig aus erworbenem Wissen von curricularen Veranstaltungen. Das StartGlocal Team hat daher verschiedene Angebote für Lehrende der Hochschule erstellt. Gemeinsam wollen wir Synergien nutzen um Studierende frühzeitig für das Thema Unternehmensgründung zu sensibilisieren und Gründungswissen zu vermitteln.

Wir führen Lehrveranstaltungen, Workshops und Impuls-Vorträge zu gründungsrelevanten Tools und Themen durch und begleiten die Betreuung von gründungsbezogenen interdisziplinären Projekten oder Abschlussarbeiten. Unser Netzwerk bietet außerdem die Möglichkeit, zu Ihrem Lerninhalt passende Gastredner*innen in Ihre Vorlesung einzuladen, wie z.B. Gründer*innen von Start-ups, die den Studierenden von Erfahrungen und Learnings aus der Praxis berichten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie besagte Angebote und Beispiele aus vergangenen Semestern.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



UNSERE STARTGLOCAL SCOUTS

Jede Fakultät wird von mindestens einem Scout betreut.

Die StartGlocal Scouts sind Ihre Netzwerkpartner*innen wenn es um Hilfe zum Thema Entrepreneurship und Gründung an der Hochschule Rhein-Waal geht.

Als erster Kontaktpunkt zu Studierenden und Lehrenden der Hochschule obliegt es den Scouts, Gründungsinteresse zu identifizieren und zu unterstützen. Hierzu bieten die Scouts diverse curriculare und extracurriculare Aktivitäten an. Gründungsbezogene interdisziplinäre Projekte und Module oder Workshops, z.B. zum Business Model Canvas, sind hier als Beispiele zu nennen.

Wurde Gründungspotenzial identifiziert, bieten die Scouts unseren Gründungsteams individuelle und persönliche Coachings an. Die Inhalte dieser Coachings reichen von der Ideation Phase über das Erstellen von Business Modellen und die Unterstützung beim Prototyping, bis hin zur Ausarbeitung von Pitch Decks und Stipendien Anträgen.

Die StartGlocal Scouts sind auch an der Organisation der jährlichen Gründungswoche an der Hochschule Rhein-Waal beteiligt wobei Sie auch gerne mit einer oder mehreren Lehrveranstaltungen dabei sein können.

Für Rückfragen, Feedback oder Kooperationsvorschläge stehen unsere Scouts Ihnen jederzeit zur Verfügung.

UNSERE SCOUTS:



Christina van Holt
Gesellschaft & Ökonomie

christina.vanholt@hsrw.eu
+49 2821 80673 9679

Dr. Claudio Abels
Technologie & Bionik
Kommunikation & Umwelt

claudio.abels@hsrw.eu
+49 2842 90825 624



Thilo Schwedmann
Kommunikation & Umwelt

thilo.schwedmann@hsrw.eu
+49 2842 90825 9735

Hannes Jaschinski
Technologie & Bionik
Life Sciences

hannes.jaschinski@hsrw.eu
+49 2821 80673 9835



CURRICULARE UNTERSTÜTZUNG

Englisch / Deutsch*

Gerne unterstützen wir Sie mit den folgenden Formaten oder durch ein individuell angepasstes Programm.

- ◆ Modulare Lehrveranstaltungen
- ◆ Kooperative oder selbstständige Betreuung von interdisziplinären Projekten
- ◆ Start-up Talks - Vermittlung von Start-ups für Gastvorträge in Vorlesungen
- ◆ Konzeption und Betreuung von Innovation Sprints in Kooperation mit regionalen Unternehmen
- ◆ Individuelle Unterstützung und Vermittlung bei gründungsorientierten Abschlussarbeiten
- ◆ Teilnahme an der Gründungswoche Deutschland

* Diese Angebote können in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden

DETAILS

Die Kolleg*innen aus dem StartGlocal Projekt stehen Ihnen in der Konzeption und Umsetzung diverser gründungsorientierter Formate zur Seite.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Betreuung von interdisziplinären Projekten und Modulen oder betreuen nach Absprache mit Ihnen, auch ganzheitlich.

Workshops zu unternehmerischen Methodiken helfen den Studierenden ihre Ideen zu verwirklichen und bereiten sie auf den Start in die Selbstständigkeit vor.

Gerne finden wir zu Ihrem Lerninhalt passende Start-ups, die in Gastvorträgen eigene Erfahrungsberichte und Learnings vermitteln.

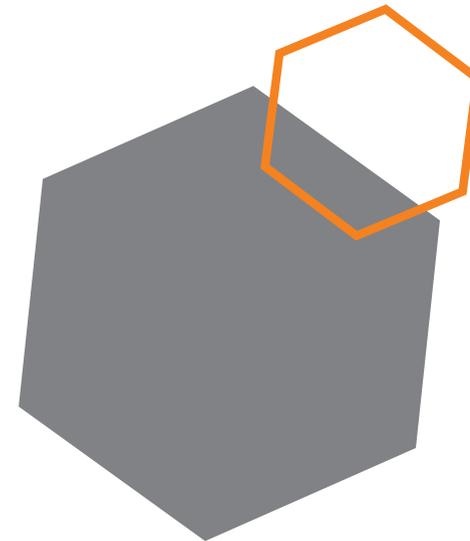
Des Weiteren ist eine gemeinsame Konzeption eines Innovation Sprints möglich, in dem die Studierenden, unter Leitung eines Coaches, reale Probleme von regionalen Unternehmen lösen.

Wenn eine/einer Ihrer Studierenden eine gründungsbezogene Abschlussarbeit anstrebt, helfen wir gerne bei der Vermittlung zu regionalen Start-ups, oder unterstützen selbst sofern der direkte Bezug zum Thema Entrepreneurship oder Start-up besteht.

IMPULS-VORTRÄGE

Wir bieten spannende Impuls-Vorträge zu diversen Themen rund um Start-ups und Entrepreneurship im Rahmen Ihrer Vorlesung an:

- Ideation Tools
- Business Model Generation
- Value Proposition Design
- Testen von Businessideen
- Businessideen Pitch
- 10 Schritte zu einem Start-up
- Wie kann ich als Studierende*r ein Start-up/Unternehmen gründen?
- Wie kann ich als Studierende*r Freiberufler*in werden?
- Lean Entrepreneurship
- Social Entrepreneurship



MODULARE LEHRVERANSTALTUNGEN

Englisch / Deutsch*

Als semesterbegleitende und individuell gestaltbare Lehrveranstaltungen, sind folgende Themen möglich:

- Ideation Tools zur Generierung einer Geschäftsidee
- Business Model Generation anhand des Business Model Canvas
- Value Proposition Design anhand des Value Proposition Canvas
- Testen von Businessideen anhand von Testing Cards
- Businessideen Pitch

Unter Anwendung wissenschaftlicher Techniken und Tools, wie sie auch in vielen erfolgreichen Start-ups eingesetzt werden, lernen Studierende praxisorientiert den Prozess der Ideenfindung - und Verwirklichung kennen.

Der Umfang der Veranstaltung kann individuell, von einer bis zu mehreren Vorlesungen, angepasst werden.

* Dieses Angebot kann in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden



WARUM WORKSHOPS?

Wir implementieren Workshops in Ihre Lehrveranstaltung! Die Studierenden lernen zeitgemäße Techniken zur Selbstverwirklichung wie sie in vielen erfolgreichen Start-ups verwendet werden.

Ihre Vorteile:

- Die Studierenden erarbeiten ihre eigenen Business Strategien oder lernen ihre Ideen zu verwirklichen. Hierdurch entsteht erhöhte Motivation zur aktiven Teilnahme am Modul.
- Wenn innerhalb eines Workshops ein Team besonders positiv auffällt und ein tatsächlicher Gründungswunsch besteht, ist eine Zusicherung der Teilnahme an weiteren Coachingformaten möglich.
- Auch weiterführende Coachings durch unsere Scouts oder externe Mentor*innen sind ein mögliches Resultat.

WEITERE ANGEBOTE

INNOVATION SPRINT

Das Ziel dieses Formats ist es, aus praktischen Erfahrungen zu lernen. Wir konzipieren gemeinsam mit Ihnen einen ein- oder mehrtägigen Workshop, in dem Ihre Studierenden an einer realen, innovativen Herausforderung eines regionalen Unternehmens arbeiten. Der Workshop wird von einer/m Kreativitäts- und Innovationscoach*in, vom StartGlocal Team und von Vertretenden des Unternehmens begleitet.

Am Ende der Lehrveranstaltung werden die Lösungsansätze präsentiert. Die beste Lösung wird ausgezeichnet und idealerweise auch im Unternehmen umgesetzt, beispielsweise während eines Praktikums oder einer Abschlussarbeit.

Best Practice: Innovation Sprint mit dem Start-up „Fairnergy“

Autofreie Städte sind schon längst keine Utopie mehr. Großstädte wie Wien, Bogota und Oslo sind bereits teils autofrei. Doch ist das in Kleve auch möglich? Studierende und Mitarbeitende der Hochschule Rhein-Waal (HSRW) haben sich gemeinsam mit dem lokalen Start-up Fairnergy und einer Vertreterin der Stadt Kleve, dieser Herausforderung gestellt.

Aufgeteilt in drei Teams und unter Anleitung eines Kreativcoaches, haben 20 Teilnehmende aus allen Fakultäten der HSRW kreative Lösungsansätze gefunden und diese in einem Pitch vorgetragen. Die Jury, bestehend aus Vertreter*innen der Hochschule, der Stadt Kleve und dem Start-up Fairnergy haben die beste Idee des Tages gekürt.

Die Gewinner*innen haben sich Gedanken zur Parksituation außerhalb von Kleve gemacht und sind auf eine moderne Lösung gekommen: Mobility Hubs. Neben Parkplätzen bieten die Mobility Hubs Aufladestationen für E-Autos und E-Bikes, eine Tankstelle und öffentliche Verkehrsmittel um den Weg in die Stadt zu vereinfachen.

In den anderen Gruppen wurde u.a. über eine vereinfachte Zugänglichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln diskutiert, um Inklusion und Teilhabe der Bevölkerung zu gewährleisten.

Philip Weykamp, Gründer von Fairnergy freut sich über den erfolgreichen Innovation Sprint: „Es war toll die Kreativität der Studierenden und Mitarbeitenden live zu erleben. Die erarbeiteten Lösungen können als Grundlage für den ersten Schritt zu einem echten Wandel der Mobilität in Kleve dienen.“

Um den Erfolg der Veranstaltung nachhaltig sichtbar zu machen, pflanzt das Start-up Fairnergy einen weiteren Baum für den StartGlocal Forest.



WEITERE ANGEBOTE

GRÜNDUNGSWOCHE DEUTSCHLAND

Als Lehrende können Sie während der deutschlandweiten Aktion zur Stärkung des unternehmerischen Denkens, der Gründungswoche Deutschland, mit Ihrer Lehrveranstaltung aktiv dabei sein - wir unterstützen Sie gerne.

In den letzten Jahren haben wir eine Vielzahl von Veranstaltungen im Rahmen der Gründungswoche organisiert, um das Unternehmertum an der Hochschule Rhein-Waal zu fördern. Unsere Gründungswoche ist Teil der größten bundesweiten Kampagne für Unternehmertum und Unternehmergeist: Die Gründungswoche Deutschland und die internationale Global Entrepreneurship Week, die in 170 Ländern stattfindet und an der mehr als 10 Millionen Menschen aus der ganzen Welt teilnehmen.

VERANSTALTUNGSBEISPIELE:



Social Entrepreneurship - Idea Pitch



Hacks for your Start-up PR



Motion Picture Ads: Catchy Advertising for Your Start-up



Customer is the King



Protecting Start-up Ideas



Live Event: FabLab.blue tour



ÜBER DIE GRÜNDUNGSWOCHE DEUTSCHLAND:

Während der bundesweiten Aktionswoche bieten die Partner*innen der Gründungswoche Workshops, Seminare, Planspiele, Wettbewerbe und viele weitere Veranstaltungen rund um das Thema berufliche Selbständigkeit an. Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz setzen sie damit Impulse für eine neue Gründungskultur und ein freundlicheres Gründungsklima in Deutschland.

Die Gründungswoche Deutschland findet jedes Jahr in enger Kooperation mit der **Global Entrepreneurship Week (GEW)** statt. Die GEW ist eine weltweite Aktionswoche, die allein im Jahr 2021 mit über 40.000 Veranstaltungen Millionen junger Menschen in rund 170 Ländern für innovative Ideen, Gründungen und Unternehmertum begeistert hat.



WEITERE ANGEBOTE

START-UP TALK

Gerne finden wir zu Ihrem Lerninhalt passende Gründer*innen, die in Gastvorträgen in Ihren Vorlesungen eigene Ehrfahrungsberichte und Learnings aus der Praxis an die Studierenden vermitteln.

Best Practice: Start-up Talk des Start-ups „Duck Train“ in der Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

Ducktrain: Ein schlaues, elektrisches und automatisiertes Leichtfahrzeug für die urbane und industrielle letzte Meile. Das virtuelle Koppeln von fünf einzelnen Ducks in einen Ducktrain, ermöglicht die gleiche Nutzlast, wie ein normaler Lieferwagen.

Gast war Dr. Kai Kreisköther, CEO der Firma Ducktrain.

Insgesamt stand er den Studierenden von International Business Management innerhalb ihres Kurses „Supply Chain Management“ (2. Semester) ca. 60 Minuten zur Verfügung.

Er hat erst über sich, seinen Werdegang und die Idee von Ducktrain erzählt, danach gab es eine Q&A Session.

Der Talk hat im Rahmen einer curricularen Veranstaltung stattgefunden. Ziel war es, Studierenden passend zur Veranstaltungsthematik die Möglichkeiten einer Gründung aufzuzeigen.



©DroidDrive GmbH

DER START-UP TALK:

Erfahrungsberichte aus erster Hand

Ihre Vorteile:

- Studierende lernen aus Erfahrungen von gegründeten Start-ups unternehmerisches und innovatives Mindset.
- Die Start-ups stehen für Rückfragen bereit.
- Die Branche in der das jeweilige Start-up tätig ist lässt sich direkt auf Ihre Lernziele anpassen.
- Das StartGlocal Team hat sich in den letzten Jahren mit vielen erfolgreichen Start-ups vernetzt, sollten wir dennoch kein passendes Start-up im Netzwerk haben, versuchen wir eines für Sie zu aquirieren.
- Start-ups suchen häufig Co-Founder oder Mitarbeitende. Dies kann Ihren Studierenden neue Karrieremöglichkeiten ermöglichen.

WEITERE BEST PRACTICE BEISPIELE

Curriculare Workshops

Wir haben mehrere curriculare Workshops zur Nutzung und Erstellung des Business Model Canvas im Studiengang Environment and Energy, B.Sc. im Modul Entrepreneurship durchgeführt.

Lehrveranstaltung „Gründung eines Start-ups“ im Masterstudiengang „Gesundheitswissenschaften“.

Wir haben vier Workshops über das ganze Semester angeboten. Eine Art „All-in-One“ Paket als Crashkurs um den Studierenden alle grundsätzlichen Schritte der Start-up Gründung zu vermitteln.

Wir haben das Modul „Unternehmensgründung und Finanzierung“ im Studiengang „Nachhaltiger Tourismus, B.A.“ über ein Semester hinweg begleitet und ganzheitlich betreut.

In diesem Modul haben die Studierenden alle nötigen Skills zur zeitgemäßen Gründung innovativer Unternehmen vermittelt bekommen.

Interdisziplinäres Projekt (IP) zum Thema „Innovationsmanagementsystem zur Förderung innovativer Ideen an Hochschulen“.

Ein Team von Studierenden hat in einem agilen Umfeld ein vollfunktionsfähiges Innovationsmanagement Tool zur Anwendung an Hochschulen konzeptioniert und programmiert. Dieses Projekt wurde von StartGlocal selbstständig erdacht und betreut.

Interdisziplinäres Projekt zum Thema „Applied Innovation Management“.

StartGlocal hat das Team des „Cross Innovation Lab – Niederrhein“ bei der Ausarbeitung und Umsetzung zweier Workshops zum Thema Cross Innovation unterstützt. Die Workshops wurden von Studierenden gehostet und erreichten Teilnehmende aus der ganzen Welt.

TRANSFER AUS IHREM IP

Gerne suchen wir gemeinsam mit Ihnen nach Möglichkeiten IP Resultate nicht konsequenzlos bleiben zu lassen.

StartGlocal ist es daran gelegen Studierende und Mitarbeitende der Hochschule bei der Ausarbeitung von Projektergebnissen, sowohl aus interdisziplinären Projekten als auch aus Forschungsprojekten, zur Marktreife zu unterstützen.

Gerne begleiten wir Sie auch von Beginn eines IPs an, und über den Gesamtverlauf hinweg, um gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit im Projekt zu sorgen.



INNOVATIVE START-UP IDEEN UND FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Englisch / Deutsch*

**Sie selbst oder jemand von Ihren Studierenden hat eine vielversprechende Idee, benötigt aber Hilfe in der Realisierung?
Genau dafür gibt es StartGlocal!**

Neben unseren Workshops, Business Ideen-Wettbewerben und weiteren Start-up Veranstaltungen, die wir während des Semesters organisieren, bieten wir durchgehend persönliche Start-up Coachings für unsere Studierenden und Mitarbeitenden an. Unsere Start-up Scouts sind in allen Fakultäten und Fachbereichen unserer Hochschule vertreten und ständig auf der Suche nach innovativen Ideen und motivierten Unternehmer*innen.

1. Entwicklung eines Businessplans und Erstellung des ersten MVPs (Minimum Viable Product)

Das Haupttool in unserem Coaching-Prozess ist das Business Model Canvas. Dieses Tool vereinfacht die Entwicklung von Wert- und Wachstumshypothesen für die Gründungsidee und hilft, geeignete Wege zu finden um diese zu testen.

Parallel zur schrittweisen Verbesserung des Businessplans werden die Teams ein MVP (einen Prototyp) entwerfen, der von potentiellen Kund*innen getestet werden kann. Selbstverständlich steht Ihnen das StartGlocal Team während des gesamten Prozesses zur Seite.



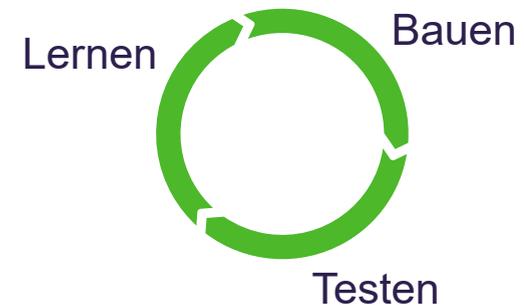
* Dieses Angebot kann in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden

INNOVATIVE START-UP IDEEN UND FREIBERUFLICHE TÄTIGKEIT

Englisch / Deutsch*

2. Bauen, testen, lernen – und wiederholen!

Wir werden einem zirkulären, iterativen Prozess folgen, in dem wir wiederholt das MVP bauen, seine Leistung testen und lernen (anhand von Leap of Faith Hypothesen).



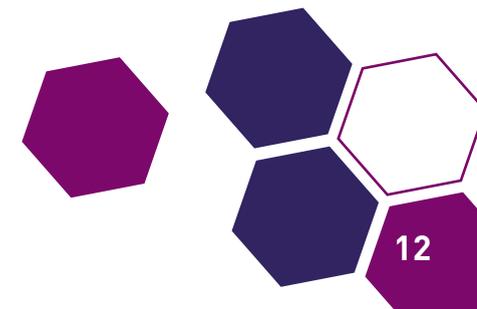
3. Geeignete Rechtsform und mögliche Start-up Finanzierung

Abhängig von der konkreten Idee und dem Businessmodel besprechen wir nun, welche Rechtsform für das Start-up geeignet ist und ob es sinnvoll ist, eine Start-up Finanzierung oder eine Förderung zu beantragen. Gegebenenfalls bereiten wir, gemeinsam mit dem Team, einen überzeugenden Pitch für die jeweilige Start-up Idee vor.

Freiberuflichkeit

Wir coachen nicht nur innovative Start-up Ideen sondern auch werdende Freiberufler*innen auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Abhängig von der angestrebten Branche beraten wir individuell, beantworten Fragen und geben angehenden Unternehmer*innen oder Künstler*innen das wichtigste Know-how für den Start in das freiberufliche Leben mit auf den Weg.

* Dieses Angebot kann in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden



KONTAKT

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie uns per E-Mail: startglocal@hochschule-rhein-waal.de
oder telefonisch: 02821 80673 9851
um Details zu besprechen.

WEITERE ANSPRECHPARTNER*INNEN

Dr. Gerhard Heusipp
*Projektleiter StartGlocal/
Leiter Zentrum für Forschung,
Innovation und Transfer*

Adriana Boldisova
Projektkoordinatorin StartGlocal



POSTANSCHRIFT

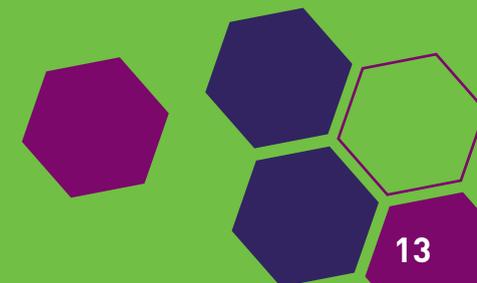
StartGlocal
Hochschule Rhein-Waal
Marie-Curie-Straße 1
47533 Kleve

TELEFON
+49 2821 80673 9851

E-MAIL
startglocal@hochschule-rhein-waal.de

WEBSITE
www.startglocal.de

LINKEDIN
[StartGlocal at Rhine-Waal University](#)



IMPRESSUM

ZENTRALE ANGEBOTE

Hochschule Rhein-Waal
Rhine-Waal University of Applied Sciences
Marie-Curie-Straße 1
47533 Kleve (Germany)
Telefon: +49 (0)2821 806 73 - 0

info@hochschule-rhein-waal.de
studienberatung@hochschule-rhein-waal.de

Die Hochschule Rhein-Waal ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch das Präsidium gesetzlich vertreten.

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)
Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27a Umsatzsteuergesetz: DE815145426

Weiteres zu Impressum und Datenschutzerklärung finden Sie auf
www.hochschule-rhein-waal.de/de/impressum-und-datenschutzerklaerung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

EXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**START
GLOCAL**
GLOBAL SPIRIT FOR LOCAL START-UPS

**HOCHSCHULE
RHEIN-WAAL**
Rhine-Waal University
of Applied Sciences